



Medaillen für den stolzen Nachwuchs: Vereinsvorsitzender Siegmund Cott ehrte gemeinsam mit Hans-Jörg Heckroth vom HFA-West die Jugend-Spieler.

Foto: E. Joreck

Ein Erfolgreicher Nachwuchs

Handball: B-Jugend und E-Jugend holen für Goldbach/Hochheim Medaillen

■ Von Eckhard Jorek

Goldbach. Vor dem Anpfiff des letzten Heimspieles der Handball-Männer vom SV Blau-Weiß Goldbach/Hochheim fand in der Nesselhalle die Ehrung der erfolgreichsten Nachwuchsmannschaften des Vereins statt. Das hat Tradition und wird von den Jugendlichen richtig genossen, obwohl das Auflaufen vor ungewohnt großem Publikum bei einigen verständlicherweise auch mit Lampenfieber verbunden ist. Stolz rannten nacheinander die Sprösslinge der E-, D- und B-Jugend zusammen mit ihren Trainern auf das Spielfeld

und badeten im anerkennenden Applaus der Menge. Unter den Zuschauern auf der Tribüne entdeckten sie auch wohlbekannte Gesichter, denn viele Eltern und Großeltern ließen sich dieses Ereignis nicht entgehen.

Die E-Jugend schaffte es zwar diesmal nicht aufs Siegereckchen, doch die gezeigten Leistungen wurden mit einer Urkunde sowie viel Beifall belohnt. Hans-Werner Kasobke gratulierte als Vizepräsident des Thüringer Handballverbandes und hängte den B-Jugendlichen für den ersten Platz in der Landesliga-Staffel 3 die verdienten Goldmedaillen um. Richard Sül-

zenbrück, Jannis Rothhämel, Johannes Schenk, Maximilian Hülß & Co. erreichten in der Endabrechnung 22:2 Punkte und mussten sich in der ganzen Saison nur einmal auswärts geschlagen geben.

Am eindrucksvollsten schnitten in dieser Saison wohl die Steppkes der D-Jugend ab. Der Vereinsvorsitzende Siegmund Cott und Hans-Jörg Heckroth vom HFA-West brachten dies bei der Medaillenübergabe auch zum Ausdruck. Julian Rothhämel, Erik Gerloff, Philipp Weißenborn, Lucas Erdmann, Kevin Sinsel & Co. gestalteten alle Partien erfolgreich,

fuhren insgesamt zwölf ungefährdete Siege ein. Dies haben sie auch Magnus Witting zu verdanken, der wiederum stark zwischen den Goldbacher Pfosten parierte. Der erste Tabellenplatz in der Verbandsliga Staffel-West berechtigt nun zur Teilnahme an den Landesmeisterschaften. Auch Janik Pillokat, Jonathan Jäkel, Lennart Witting, Fabian Orthey und Daniel Bohrt werden am 19. Juni in Ronneburg sicher alles geben, um zum wiederholten Male eine Medaille ins Nesselal zu holen. Ihre Trainer Karle und Andreas Wagner trauen ist ihnen jedenfalls zu.